



Fotos: Norbert Jaeckel

Das Nordstadt-Straßenfest geht in die dritte Runde. Am Samstag, den 26. August 2017 von 14 bis 19 Uhr feiert die Nordstadt das lebendige Miteinander. Die gesamte Martin-Luther-Straße wird bunt geschmückt sein und eine Vielzahl von Aktionen bereithalten. Ob Hüpfburg, Gewinnspiele oder sportliche Mitmachaktionen, für Jung und Alt ist alles dabei. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt, ein gemischtes und reichhaltiges Speisenangebot wird von verschiedenen Gruppen und Initiativen angeboten. Wir wollen an diesem Nachmittag zeigen, wie schön es in der Nordstadt ist.

Möglich macht dies die Projektgruppe Feste und Feiern des Stadtteilvereins „Nordstadt.Mehr.Wert“, bestehend aus Anwohner*innen und Institutionen aus

der Nordstadt. Sie haben sich zusammengefunden, um ein buntes Straßenfest auf der Martin-Luther-Straße zu organisieren. Getroffen wurde sich seit Anfang des Jahres, um Akteure und Menschen aus der Nordstadt zum Mitmachen anzuregen sowie um Gelder und Spenden einzuwerben, damit Bühne, Technik und die notwendige Infrastruktur zum Fest bereit stehen können. Über 30 Gruppen und Institutionen sowie einzelne Personen tragen zum Gelingen des Straßenfestes bei mit Ständen, Unterhaltung und einem tollen Live-Musikprogramm. Mit dabei ist der Unterwegschor, die Ohrwürmer, die

Stadtreiter und Yallency Brown. Es werden Tänze vom SV Türk Gücü Hildesheim, dem MTV 48 Hildesheim und Ars Saltandi zu sehen sein. Als besondere Gäste
Fortsetzung auf Seite 2



ALLE NETZE • ALLE TARIFE • ALLE HANDYS



WIR REPARIEREN

- DISPLAY SCHÄDEN
- ELEKTRONIK SCHÄDEN
- AKKU SCHÄDEN
- WASSER SCHÄDEN
- SOFTWARE SCHÄDEN
- UVM. AUF ANFRAGE

APPLE, SAMSUNG, SONY, HTC, LG, UVM.
Mehr Details oder Infos findest du in einem unserer Shops

2 x IN
HILDESHEIM

Bernwardstr. 7 Almsstr. 26
31134 Hildesheim 31134 Hildesheim
Tel: 05121 / 69 71 95 7 Tel: 05121 / 25 88 77 2
Fax: 05121 / 69 71 95 8 Fax: 05121 / 67 52 72 3

E-Mail: info@cityonline-phoneshop.de • www.cityonline-phoneshop.de • www.facebook.de/cityonlinephoneshop

Wir sind hier, um für die Menschen da zu sein.

Das ist für uns eine Herzensangelegenheit.



Steuerwalder Str. 7
31137 Hildesheim
Tel. 0 51 21 - 76 51 20

ABTMEYER BÜCHNER
Bestattungen

www.bestattungen-abtmeyer.de

PHYSIOTHERAPIE
Angela Schubö

Massage
Krankengymnastik

Krankengymnastik
Massage
Lymphdrainage
Akupunkt-Massage
Fango
Heißluft/Kryotherapie
Ultraschalltherapie
Elektrotherapie
Schlingentisch
Hausbesuche

Bischofskamp 3 • 31137 Hildesheim
Telefon & Fax (051 21) 55055

Termine
nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

IHR MOBILES PFLEGETEAM
Mit Sorgfalt – von Herzen

Pflege, wie sie sein soll: freundlich,
kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf
und Angehörigenberatung.
Rufen Sie uns an:

Tel. 05121/99926-62

Steingrube 14
31141 Hildesheim
info@ok-pflegeteam.de
www.ok-pflegeteam.de



sparkasse-hgp.de

**Kredite im Griff
ist einfach.**

**Wenn Ihre Sparkasse alle Kredite zu einer
monatlichen Rate bündelt.**

Warten Sie nicht und vereinbaren Sie jetzt einen Termin
unter 05121 871-0.



Wenn's um Geld geht



Fortsetzung von Seite 1

ste dürfen Sie sich vom Ortsbürgermeister der Nordstadt Ekkehard Domning, dem Hildesheimer Sozialdezernenten Herrn Malte Spitzer und Herrn Ullrich Nehring, dem Geschäftsführer des Jobcenter Hildesheim, beim Getränkeauschank bedienen lassen. Eröffnet wird das Nordstadt

Straßenfest um 14 Uhr vom Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer und Ortsbürgermeister Ekkehard Domning auf der Bühne (Höhe der Martin-Luther-Kirche).

Wenn Sie Fragen zum Straßenfest haben, melden Sie sich bitte per Mail bei Jessica Feyer, kontakt@nordstadt-mehr-wert.de oder im Stadtteilbüro Nordstadt, Hochkamp 25, 31137 Hildesheim, 051 21 2 81 63 11.



DRK-Seniorengymnastik und Gedächtnistraining

Das Rote Kreuz Hildesheim führt seit vielen Jahren regelmäßige Übungsstunden für Seniorengymnastik und Gedächtnistraining durch. In den Kursen für Seniorengymnastik im Professor-König-Heim, Ortelsburger Straße 21, jeweils montags um 15.15 Uhr und im Ortsgemeinschaftshaus in Einum, jeweils dienstags um 15.00 Uhr sowie beim Gedächtnistraining im Professor-König-Heim jeweils montags ab 14.00 Uhr sind noch Plätze frei. Die Gelegenheit, das Angebot zu testen, gibt es für die Kurse im Professor-König-Heim nach der Sommerpause am 7. August 2017 und in Einum am 1. August 2017.

In zahlreichen Gruppen halten sich ältere Menschen geistig und körperlich fit und gesund. Die erfahrenen Übungsleiterinnen des Deutschen Roten Kreuzes sind mit viel Engagement dabei und gestalten die Übungsstunden abwechslungsreich. Sie richten sich dabei ganz nach den Möglichkeiten der Senioren und fördern diese durch spezielle Trainingsprogramme.

Es ist nicht nur die Gymnastik oder das Gedächtnistraining, die die Teilnehmer zusammenführt, sondern auch das Erleben in froher Gemeinschaft.

Anmeldungen nimmt das Rote Kreuz Hildesheim direkt im DRK-Zentrum, Brühl 8, in Hildesheim oder unter der Rufnummer 05121/9360-31 gern entgegen. Ansprechpartnerin ist Ghislaine Jackson.

 THEATERRESIDENZ
SENIORENZENTRUM



NEU:

Seien Sie unser Gast!

Kurzzeitpflege im Einzelzimmer mit Duschbad, Tagessatz: **19,70 €**
Der Landkreis Hildesheim übernimmt einen Teil der Kosten

Service-Wohnen im Einzelzimmer mit Duschbad, inkl. Vollpension, Zimmerreinigung, Wäscheservice, 24-Stunden-Rufbereitschaft im Haus
pro Monat **1.008,- €**

Teichstr. 23 • Hildesheim • Tel. 20 69 00-0

Auto-Reparaturen

Löhr
AUTO-SERVICE

TÜV+AU
täglich

Reparaturen aller Art



Löhr Autoservice • Steuerwalderstr. 152 • Tel. 05121/57578

Schlüsselbänder für eine offene Gesellschaft

Ende Juni gab es in der Begegnungs- und Beratungsstätte Treff der Diakonie Himmelstür die Gelegenheit, Schlüsselbänder zu nähen. „zusammen: nähen“ ist ein Teilprojekt von „Wir wollen Vielfalt“, eine Initiative des Pädagogisch-Theologischen Instituts Bonn.

„Wir wollen Vielfalt repräsentiert Aktionen, die Inklusion fördern. Inklusion, die Kunst des Zusammenlebens von sehr Verschiedenen, beginnt in den Köpfen, berührt die Herzen und bewegt die Hände“, so die Initiatoren.¹



Fertige Schlüsselbänder



Teilnehmerin beim Nähen

Diese Gedanken waren der Anstoß, für den Nähnachmittag im Treff. Durch die Unterstützung von Monika Höhler, Jutta Rübke und Jenny Knaup konnten alle Teilnehmenden sich ihr eigenes Schlüsselband gestalten. Es gab die unterschiedlichsten Stationen zu durchlaufen: Wahl des Stoffes, Zuschneiden des Musters, bügeln, aufnähen und schließlich zusammennähen. Man kam miteinander ins

Gartenfreunde Nordkamp e.V.



direkt vom Tanker
100% naturbelassen!

Honig

aus der Gartenkolonie

Verkauf: Vereinsgaststätte,
Richthofenstraße 39a (hinter RBG)

Gespräch. Einige Teilnehmende saßen das erste Mal an einer Nähmaschine und waren ganz begeistert von ihrem Erfolg. Am Ende konnten sich alle ihre Schlüsselbänder mit nach Hause nehmen. Im wahrsten Sinne des Wortes verbrachten alle Teilnehmenden einen bunten Nachmittag miteinander.

Wer auch ein Schlüsselband mit dem Aufdruck „Wir wollen Vielfalt“ haben und damit ein Zeichen für Inklusion und Toleranz setzen möchte, der kann Sabine Howind im Treff ansprechen. Monika Höhler noch einmal ganz herzlichen Dank für die Stoffspenden.

(Endnotes)

¹ Arbeitsbereich Inklusive Gemeindearbeit im Pädagogisch-Theologischen Institut der Evangelischen Kirche im Rheinland (Hrsg): zusammen: nähen – Schlüsselbänder für eine offene Gesellschaft des Bündnisses Wir wollen Vielfalt. Bonn 2017, S. 3.

Text und Foto: Sabine Howind

Erzähl-Café im April:

Aktiv im Alter - Jetzt erst recht!

Wir werden immer älter. Um möglichst bis ins hohe Alter fit und selbstbestimmt zu leben, ist es sinnvoll sich frühzeitig über das Thema zu informieren. Manuel Stender und Claudia Mahler waren dazu als Experten in die Begegnungs- und Beratungsstätte Treffer der Diakonie Himmelsthür eingeladen. Manuel Stender ist im Pflegestützpunkt des Landkreis Hildesheim tätig. Er berät Betroffene und deren Angehörige kostenlos zum Thema Pflege. Dabei bezieht sich die Beratung nicht allein auf Pflege im Alter, ergänzt Manuel Stender.



Claudia Mahler, Sabine Howind, Manuel Stender

Die Mitarbeitenden des Pflegestützpunktes helfen dabei, den Dschungel des Pflege- und Sozialsystems zu durchkämmen. Neben der Beratung zählen die Koordination und Vernetzung von Hilfsangeboten mit dazu. So konnten beispielsweise 300 ehrenamtliche Wohnberater geschult werden. Die meisten Menschen möchten in vertrauter Umgebung leben und daher ist der Arbeitsansatz, dass ambulante Hilfe immer vor stationärer Unterstützung gedacht wird. Es gibt zahlreiche Hilfsmittel, die das Wohnen zu Hause erleichtern können. Manuel Stender sowie seine Kolleginnen und Kollegen haben zu diesem Zweck einen Einkaufstrolley mit unterstützenden Hilfsmitteln zusammengestellt. Auf Anfrage stellen sie diesen in Vereinen und Ähnlichem gerne vor. Sollte es dennoch zu einem erhöhten Pflegebedarf kommen, ist es sinnvoll, die eigenen Wünsche vorab schriftlich festzuhalten. Im Pflegestützpunkt finden regelmäßig Informationsveranstaltungen zur Vorsorgevollmacht statt. Wer nicht mobil ist und dennoch einen Beratungswunsch hat, kann sich an das Machtmitsmobil wenden. Die Mitarbeitenden kommen damit in die einzelnen Gemeinden und bieten Beratung direkt vor Ort an. Die Termine dazu entnehmen Sie der Presse oder erfahren Sie direkt im Büro. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt liegt auf dem Thema Demenz. Aktuell gibt es ein Projekt, in

dem Ärzte für das Thema sensibilisiert werden. Prävention ist ein weiterer Schwerpunkt ihrer Arbeit. Um bereits junge Menschen für das Alter zu sensibilisieren, werden Veranstaltungen mit dem Alterssimulationsanzug organisiert. Hier können sie erfahren, wie sich „Alter“ anfühlen kann. Sie haben Fragen an das Team des Pflegestützpunktes, dann können Sie die Mitarbeitenden unter 05121/ 309 – 1601 und – 1602 erreichen. Der zweite Gast an diesem Nachmittag ist Claudia Mahler, Mitarbeiterin der Tagesförderung der Diakonie Himmelsthür in Sorsum. Seit mehreren Jahren bietet sie donnerstags im Treffer von 10.00 bis 11.00 Uhr ein kostenloses Sitztanzangebot für alle Interessierten an. Sitztänze werden für jedes Alter angeboten, so Claudia Mahler. Trotz allem gibt es häufig Berührungsgänge mit dem Sitztanz. Dabei bietet er eine ideale Möglichkeit, aktiv zu sein. Gerade wer unabhängig vom Alter Probleme mit dem Gleichgewicht oder Ähnlichem hat, kann diese Bewegungsform optimal nutzen, um fit zu bleiben. Es schult neben dem Bewegungsapparat auch die Koordination und das Gedächtnis. Zum Kennenlernen ging es auch gleich los und gemeinsam haben die Teilnehmenden des Erzähl-Cafés die Veranstaltung tanzend ausklingen lassen. Es war ein kurzweiliger Nachmittag, der sowohl wichtige Informationen als auch sportliche Aspekte beinhaltete.



WANN? Immer am letzten Mittwoch eines Monats
WO Begegnungs- und Beratungsstätte Treffer, Peiner Straße 6
Sabine Howind, Tel.: 604 12 97 oder Frank Auracher, Tel.: 28 16 311

Text: Sabine Howind
Foto: Frank Auracher

Die Gäste des Erzähl-Cafés beim Tanzen.

Erzähl-Café im Mai:

Erinnern an dunkle Zeiten - Verantwortung für Heute



Jana Göhring und Paul Golanowski stellen ihre Arbeitsergebnisse vor.

Diese Veranstaltung der Diakonie Himmelsthür fand erneut in Kooperation mit der Robert-Bosch-Gesamtschule statt. Die verantwortliche Lehrkraft Lydia Höllings stellte mit Paul Golanowski und Jana Göhring die Deutsch-Polnische Jugendbegegnung vor.

Paul Golanowski und Jana Göhring stellten das Projekt, unterstützt durch zahlreiches Anschauungsmaterial, vor. Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern anderer UNESCO Projektschulen aus Niedersachsen, bekamen sie im Herbst 2016 Besuch von der polnischen Delegation. Die deutschen Schülerinnen und Schüler fuhrten im März diesen Jahres zum Gegenbesuch nach Polen.

An erster Stelle standen das gegenseitige Kennenlernen und die Aufarbeitung deutsch-polnischer Geschichte. Gemeinsam wurden die KZ-Gedenkstätten Bergen-Belsen und Neuengamme besucht. Diese Erlebnisse wurden anschließend in einem künstlerischen Prozess aufgearbeitet. In Polen haben die jungen Menschen das Jüdische Viertel in Krakau sowie die Jugendbegegnungsstätte in Auschwitz besucht.

Paul Golanowski und Jana Göhring berichteten, dass alle im Anschluss an die Besuche in den KZ-Gedenkstätten emotional getroffen waren. Gleichzeitig war es schön zu erleben, dass sich gegenseitig Trost zugesprochen wurde, über die Landesgrenzen hinaus. Durch den Besuch der Gedenkstätten wurden viele Einzelschicksale vor Augen geführt.

Um das Geschehen zu Verstehen und aufzuarbeiten sind mehr als zwei Wochen notwendig, sind sich die beiden einig. Dennoch konnten sie viele Erkenntnisse gewinnen. Toleranz muss gelebt werden und ist gleichzeitig unmittelbarer Bestandteil unseres friedlichen Zusammenlebens. Paul Golanowski, Jana Göhring und die weiteren Teilnehmenden berichten häufig von ihrer Reise, um auf die wesentlichen Werte einer friedlichen Gesellschaft hinzuweisen.

WANN? Immer am letzten Mittwoch eines Monats

WO? Begegnungs- und Beratungsstätte Treffer, Peiner Straße 6
Sabine Howind, Tel.: 604 12 97 oder Frank Auracher, Tel.: 28 16 311

Text und Foto: Sabine Howind

Lieber Nordstädter! Liebe Nordstädterin!



So, jetzt sind die „großen Ferien“ vorbei, alle Kinder gehen wieder zur Schule! Und meine Erfahrung der letzten Jahre war oft: Nach den Ferien kommen erst die schönsten, beständigsten Sommertage! Vielleicht klappt das in diesem Jahr auch. Obwohl, ich will nicht meckern, der Juli hatte auch Sonnentage, z.B. am Donnerstag, 6. Juli bei „Nordstadt tischt auf“ auf der Lutherwiese. Man muss sich nur erinnern, dann fallen einem bestimmt noch mehr tolle Tage ein.

Wir in der Nordstadt, brauchen mindestens am 26. August zum Martin-Luther-Straßenfest ein Super-Sonnen-Wetter. Ich freue mich auf diesen Tag sehr, denn das letzte Straßenfest vor zwei Jahren habe ich (trotz einiger Regenschauer) in sehr guter Erinnerung! Tolle Angebote, gute Musik, Essen und Trinken für alle Geschmäcker, Wiedersehen mit alten Bekannten! Mehr braucht niemand an solch einem Fest!

Wir sehen uns! Bleiben Sie gesund und freudestrahlend!

Ihre Jutta Rübke



PETRA JORDAN

Praxen für
Logopädie

Behandlung von
Sprach-, Sprech-,
Stimm- und
Schluckstörungen

petrajordan@t-online.de

Scheelenstraße 7
D-31134 Hildesheim

Fon: 05121.14166

Fax: 05121.14136

scheelenstrasse@logopaedie-jordan.de

Peiner Straße 64

D-31137 Hildesheim

Fon: 05121.514520

Fax: 05121.2060231

peinerstrasse@logopaedie-jordan.de

www.logopaedie-jordan.de

Workshop: Genderkompetenz im interkulturellen Kontext

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Hildesheim, Karin Jahns, lädt herzlich ein zur Teilnahme an dem zweitägigen Workshop „Genderkompetenz im interkulturellen Kontext“.

Diese Fortbildungsmaßnahme findet am 17. und 18. August jeweils von 10 bis 16 Uhr in den Räumen des Vereins Antonia in der Andreas Passage 1 statt. Der Inhalt richtet sich an alle, die haupt- oder ehrenamtlich Berührungspunkte mit Zugewanderten haben. Darin soll für Gleichstel-

lungsthemen sensibilisiert werden.

Wie verhalte ich mich im Alltag gegenüber einer leicht bekleideten im Unterschied zu einer mehr oder weniger verhüllten Person? Mache ich überhaupt Unterschiede und wenn ja, wie äußern sich diese und worauf beruhen sie?

Diesen und ähnlichen Fragen wird mithilfe ausgewählter Übungen auf den Leib gerückt. Referentin ist Dr. Kerstin Buesches. Sie ist seit Mai 2013 Projektkoordinatorin des interdisziplinären Graduiertenkollegs

Gender und Bildung der Stiftung Universität Hildesheim.

Die kostenfreie Veranstaltung findet im Rahmen der Aktionswochen „**GleichbeRECHTigt leben – unsere Werte, unser Recht**“ in Kooperation mit dem Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung und der Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung, Frauen-

und Gleichstellungsbeauftragte statt.

„Wir wollen deutlich machen, dass die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ein unveräußerliches Grundrecht ist und bleibt“, so Cornelia Rundt, Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung.

Um verbindliche Anmeldung wird bis zum 11.8.2017 gebeten, telefonisch unter 05121/301-1901

oder per E-Mail unter gleichstellungsbeauftragte@stadt-hildesheim.de.

Dort erhalten Sie auch weitere Informationen.

STADTMUSEUM IM KNOCHENHAUER-AMTSHAUS

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag: 10.00–18.00 Uhr
Montag: geschlossen

EINTRITTSPREISE

Erwachsene/Ermäßigt: 2,50€/2,00€ pro Person

bei Sonderausstellungen: 3,00€/2,00€ pro Person

Erwachsene in Gruppen ab 12 Personen: 2,50€/2,00€ pro Person

Kinder bis 6 Jahren/von 6 bis 14 Jahren: frei/1,50€ pro Person

Schüler in Gruppen ab 12 Personen: 1,00€ pro Person

Kombikarte für Erwachsene (Stadtmuseum im Knochenhauer-Amtshaus, RPM, Dom-museum, Andreasturm): 15,00€ pro Person

Familienkarte für 2 Erwachsene und bis zu 2 Kinder von 6 bis 14 Jahren: 6,00€

SONDERAUSSTELLUNGEN

Architektur Made in Hildesheim –

Retrospektive Heinz Geyer (1923–2015)

7. 4.–3. 9. 2017

Informationen unter www.stadtmuseum-hildesheim.de/sonderausstellungen.html

Der Bahnhofspatz im Wandel der Zeit

Begleitausstellung im Rathaus Hildesheim zur Sonderausstellung „Architektur Made in Hildesheim“ 24. 5.–13. 8. 2017

Informationen unter www.stadtmuseum-hildesheim.de/sonderausstellungen.html.

VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 6. 8. 2017, 15.30 Uhr

Öffentliche Führung (45 Min.) durch die Sonderausstellung „**Architektur Made in Hildesheim**“

Führungsgebühr: 2,00€ pro Person, zzgl. Eintritt

Donnerstag, 31. 8. 2017, 18.00 Uhr



Steinofen PIZZERIA

05121 – 30 33 614

Himmelsthürer Straße 61 a,
HI-Bockfeld
Kleines Restaurant und
Außerhausverkauf.

www.steinofenpizzeria.com

Unsere Städte nach '45

Film des Senders Radio Bremen über den Wiederaufbau kriegszerstörter deutscher Städte mit anschließender Podiumsdiskussion
Eine Veranstaltung der Hildesheimer Altstadt-

gilde e.V. in Kooperation mit dem Stadtmuseum Hildesheim zur Sonderausstellung „Architektur Made in Hildesheim“

Eintritt: 2,00€ pro Person, Mitglieder der Hildesheimer Altstadtgilde und des Hildesheimer Museumsvereins: frei

Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Nordstädterinnen und Nordstädter,

Sie sind von Pfändungen bedroht? Dann wird Sie diese Nachricht sicher freuen! Ab 01.07.2017 wurden die **Pfändungsfreigrenzen** erhöht!

Der monatliche unpfändbare Grundbetrag steigt ab 1. 7. 2017 auf 1133,80€ (bisher 1073,88€).

Dieser Grundbetrag erhöht sich, wenn Sie gesetzliche Unterhaltszahlungen

leisten müssen um monatlich 426,71€ für die erste Person und um jeweils weitere 237,73€ für die zweite bis fünfte Person.

Natürlich wirken sich diese neuen Regelungen auch auf die P-Konten aus bei Ihrer Bank aus. Bereits ab 1. 4. 2017 wurde der **Schonbetrag** gem. § 90 Abs.2Nr.9 SGB XII von 2.600,00€ auf 5000,00€ erhöht! Insbesondere Menschen, die im Bezug von existenzsichernden Leistungen (z.B. Grundsicherung) stehen, profitieren von diesem finanziellen Freiraum.

Das bedeutet konkret: Wer soziale Leistungen bezieht oder beantragt, darf ein Vermögen von bis zu 5000,00€ ohne Anrechnung behalten.

Der Sommer neigt sich fast schon wieder dem Ende zu. Planen Sie daher einen abwechslungsreichen Herbst schon jetzt! Die Volkshochschule bietet Ihnen dazu reichliche Möglichkeiten. Z.B. ab 4. 9. Funktionsgymnastik oder ab 5. 9. Umgang mit Demenz, ab 6. 9. können Sie am Projekt Seniorenzeitung mit

der Hildesheimer Zeitung teilnehmen oder Sie vergnügen sich ab 7. 9. 2017 beim Aqua Fitness im Wasserparadies.

Weitere interessante Angebote und Auskünfte erhalten Sie bei der VHS, Pfaffenstieg 4-5, Hildesheim, Tel. 051217 9361-0



„Mir wird nie langweilig, weil ich neugierig bin auf das Leben

und die Kräfte, die es bewegen!“
(R. Dobelli)

Ihre Annette Mikulski

Wünschelrutengänger auf der Suche nach Wasser und anderen Kostbarkeiten

Mit den Tagen der offenen Ateliers am 16. und 17. September beginnt ein zweijähriges Kunstprojekt des Netzwerks Kultur & Heimat.

Schon das Wort „Wünschelrute“ hinterlässt einen geheimnisvollen Nachgeschmack; ein bisschen märchenhaft, ein bisschen zweifelhaft. Welche Kostbarkeiten in Bezug auf Wasser lassen sich mit einer solchen Wünschelrute wohl im Hildesheimer Land entdecken? Oder ist das alles sowieso nur Scharlatanerie? Mit dem auf zwei Jahre angelegten Projekt „Wünschelrutengänge im Hildesheimer Land“ will das Netzwerk Kultur & Heimat diesem Phänomen ernsthaft, aber nicht unbedingt streng wissenschaftlich auf den Grund gehen.

Wie sich Assoziationen und Gedankenbilder rund um das Thema Wasser in Kunstwerke verwandeln, das lässt sich in diesem Jahr an den Tagen des offenen Ateliers beobachten. 45 Künstlerinnen und Künstler in 23 Ateliers sind dabei, lassen sich am Samstag, 16. September, und Sonntag, 17. September, jeweils von 11 bis 18 Uhr über die Schulter gucken.

Zuvor wurden ihre Bewerbungen von einer Jury aus je zwei Vertretern der Bildenden und der Angewandten Kunst, zwei erfahrenen BesucherInnen der bisherigen Tage der offenen Ateliers und einem Vertreter des Netzwerks Kultur & Heimat begutachtet und diskutiert. Denn erstmals ist ein gemeinsames Thema für alle teilnehmenden Künstler vorgegeben.

Während also in diesem Jahr bereits überall in der Region Kunstwerke mit, um und über Wasser entstehen, hat das Netzwerk seine Wünschelrutengänger hinaus in das Hildesheimer Land ge-

sandt, um in den Gemeinden fündig zu werden. Wo gibt es besondere Orte, die mit dem Wasser in Verbindung stehen, wo gluckert, plätschert oder rauscht es, wo laufen Kanäle, sichtbar oder unsichtbar, und schaffen ein Netz kreuz und quer durch das Land? Welche Geschichten und Gedichte, Anekdoten oder Legenden ranken sich um das Wasser?

Die Schätze, die von diesen Wünschelrutengängern ausgegraben werden, bilden die Grundlage für die Fortsetzung des Projektes im nächsten Jahr. Möglich werden die „Wünschelrutengänge im Hildesheimer Land“ dank der Förderung durch das Landesministerium für Wissenschaft und Kultur, die Landesarbeitsgemeinschaft

Soziokultur, die Stiftung Niedersachsen, die Kulturstiftung der Sparkasse Hildesheim sowie den Landkreis Hildesheim.

Auch die Tage der offenen Ateliers in diesem September werden bereits flankiert mit erfrischenden Veranstaltungen, die mit dem nassen Element in Verbindung stehen. So soll es beispielsweise einen Workshop geben mit „echten“ Wünschelrutengängern, um sich dieser Technik praktisch anzunähern.

Das Begleitprogramm ist allerdings noch in Planung – ebenso wie das Programm für die Eröffnung, die am Freitag, 15. September, stattfindet. Klar ist nur: Es wird etwas mit Wasser zu tun haben.

Wiebke Barth



GRÜNE Termine im Sommer

02. August, 19 Uhr

Volker Bajus zum Thema „Fracking im Ostkreis?“, Klein Berliner Hof, Hoheneggelsen, Moderation

Ottmar von Holtz MdL

14. August, 19 Uhr

Afterwork Talk im Schärling, Burgstr. 2, 31134 Hildesheim

23. August, 19 Uhr

Je grüner der Abend ... mit Katja Keul zum Thema „Kinder im Recht: Kindergrundsicherung gegen Kinderarmut“,

Moderation Ottmar von Holtz MdL, WeinKostBar, Rathausstraße 8, 31134 Hildesheim

29. August, 19 Uhr

Je grüner der Abend ... mit Dr. Julia Verlinden zum Thema „Wärmewende“, Moderation Ottmar von Holtz MdL, WeinKostBar, Rathausstraße 8, 31134 Hildesheim

27. September

Afterwork Talk im Schärling, Burgstr. 2, 31134 Hildesheim



nordstadt hat...

... Neue Schulkinder und ein Strassenfest

Am 5. August ist es wieder soweit die Sommerferien sind auch für die letzten vorbei und der "Ernst" des Lebens beginnt.

Hier im Stadtteil bittet die Ganztagsgrundschule Nord und die Johannes Grundschule die neunen "Großen" Kinder zur Schule und wie jedes Jahr werden ganz viele stolze Eltern und Angehörige die Erstklässler begleiten.

Am 26. August ab 14 Uhr wird dann die Martin-Luther-Straße wieder zu einer "Großen" Festmeile. Zum dritten mal feiern wir das Straßenfest. Bei dem es auf der Martin-Luther-Straße wieder Speis und Trank gibt und die eine oder andere Aktion.

Dazwischen liegt dann noch die Ortsratssitzung welche am 10. August um 19 Uhr in der Anne-Frank-Schule statt findet.

So haben wir für den August einiges zu erwarten hier im Stadtteil.

Wir als Redaktionsteam wünschen allen Erstklässlern viel Spaß und Erfolg in Ihrem schulischen Leben und der ganzen Nordstadt ein wunderschönes Straßenfest mit viel Sonnenschein und Spaß.

Euer Redaktionsteam

Redaktion

Ihr findet die Termine Eures Vereins oder Eurer Institution nicht im Kalender? Kein Problem! Unter kalender@nordstadt-hildesheim.de teilen wir Euch gerne mit, was wir benötigen, um Eure Termine in den Veranstaltungskalender aufzunehmen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.08.2017

Veranstaltungen im August 2017

Mittwoch 02.08.

18:00 Uhr **4**
 Organisationstreffen von
 Stadtblühen e.V.
 für den Gemeinschaftsgarten
 Nordstadt
 Nachbarschaftsladen

Donnerstag 03.08.

16:00 - 18:00 Uhr **12**
 Nordstadt tischt auf
 Wiese in der Neuen Mitte Nordstadt

18:30 - 22:00 Uhr **12**
 Ökumenische
 Männerkochgruppe
 Küche Gemeindehaus Nord

Freitag 04.08.

19:00 Uhr **21**
 KUNO Nordstadt
 Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

Mittwoch 09.08.

16:00 - 18:00 Uhr **3**
 FAIRstrickt
 Diakonie Himmelsthür
 Begegnungsstätte Treffer

18:00 Uhr **4**
 Organisationstreffen von
 Stadtblühen e.V.
 für den Gemeinschaftsgarten
 Nordstadt
 Nachbarschaftsladen

Donnerstag 10.08.

19:00 Uhr
 Ortsratssitzung
 Anne-Frank-Schule

Samstag 12.08.

14:30 - 17:00 Uhr
 Vom Alltäglichen bis zum Kitsch
 Flohmarkt
 Cafe Trialog, Teichstr. 6, im Hof

Samstag 12.08.

Sonntag 13.08.
 15:00 Uhr
 Bewegte Konzerte
 zusammen gehen
 der unterwegs.chor lädt ein
 dauer 2 Stunden
 Karten: nur im Vorverkauf
 bei amei's buchecke oder per
 versandt: www.uchor.de
 Eintritt: 10,00 €/ 8,00 € ermigt,
 ALGII 3,50 €
 Treffpunkt: Galgenberg (Ecke
 Mozartstraße)

Mittwoch 16.08.

18:00 Uhr **4**
 Organisationstreffen von
 Stadtblühen e.V.
 für den Gemeinschaftsgarten
 Nordstadt
 Nachbarschaftsladen

Donnerstag 17.08.

18:30 - 22:00 Uhr **12**
 Ökumenische
 Männerkochgruppe
 Küche Gemeindehaus Nord

Freitag 18.08.

19:00 Uhr **21**
 KUNO Nordstadt
 Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

Dienstag 22.08.

18:00 Uhr **13**
 Redaktionssitzung
 Veranstaltungskalender
 Stadtteilbüro

Samstag 26.08.

14:00 Uhr
 3. Nordstadt- Straßenfest
 Martin-Luther-Straße.

Mittwoch 30.08.

15:30 - 17:00 Uhr **3**
 Erzählcafé
 Thema: "Highlights vom
 Straßenfest – Nordstadt
 miteinander"
 Diakonie Himmelsthür und
 Nordstadt.Mehr.Wert
 Begegnungsstätte Treffer

Freitag 01.09.

19:00 Uhr **21**
 KUNO Nordstadt
 Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

Mittwoch 06.09.

18:00 Uhr **4**
 Organisationstreffen von
 Stadtblühen e.V.
 für den Gemeinschaftsgarten
 Nordstadt
 Nachbarschaftsladen

Donnerstag 07.09.

16:00 - 18:00 Uhr **12**
 Nordstadt tischt auf
 Wiese in der Neuen Mitte Nordstadt

18:30 - 22:00 Uhr **12**
 Ökumenische
 Männerkochgruppe
 Küche Gemeindehaus Nord

Freitag 15.09.

19:00 Uhr **21**
 KUNO Nordstadt
 Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

Mittwoch 20.09.

18:00 Uhr **4**
 Organisationstreffen von
 Stadtblühen e.V.
 für den Gemeinschaftsgarten
 Nordstadt
 Nachbarschaftsladen

**Wir kaufen
 Wohnmobile
 + Wohnwagen**

039 44-361 60
 www.wm-aw.de Fa.

Räer
 AUSRÜSTUNGEN

Armeebestände
www.raeer.com

Russisches
 Marine-T-Shirt
 9,95€

Telefon 05121 7487660
 31137 Hildesheim · Altes Dorf 18-20

biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege
 professionelle Pflege daheim!

Ottostr. 77
 31137 Hildesheim
 05121-51 41 94
www.biber-pflege.de

24 Std für Sie erreichbar!

MDK-Note
 1,1
 Sehr gut



**HUNDE UND
 HUNDEKOT**

Die Aufgaben des Stadtordnungsdienstes
 umfassen unter anderem die Durchsetzung
 der Maßnahmen bei herumliegendem
 Hundekot.



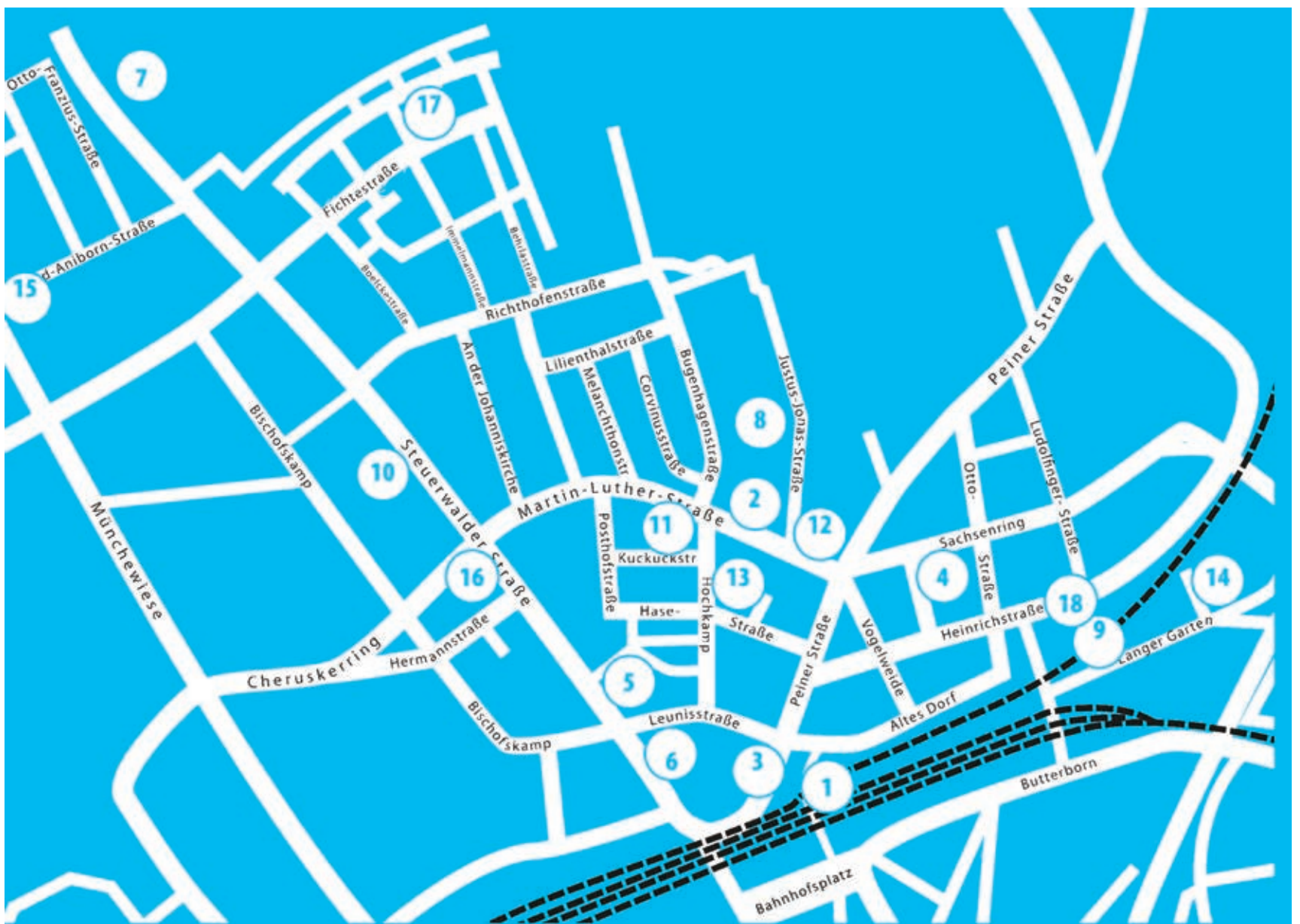
Stadt Hildesheim
 Ordnung, Verkehr
 und Umwelt
 Stadtordnungsdienst

05121 301-3145
stadtordnungsdienst@stadt-hildesheim.de

Regelmäßige Termine

Di. - Fr. 13 Stadtteilbüro Nordstadt.Mehr.Wert Sprechzeit Di. - Fr. nach Vereinbarung unter Tel. 05121 / 28 163 11 Stadtteilbüro	Montags 2 8:30 - 9:30 Uhr VHS Deutsch-Türkisch Kurs zur besseren Kommunikationsfähigkeit Familienzentrum MaLuKi	12 19:00 - 21:00 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) Gemeindehaus Nord	2 13:30 - 15:00 Uhr Reha-Sport für Kinder MTV 1848 e.V. Familienzentrum MaLuKi
Mo. - Fr. 1 11:00 - 16:00 Uhr Öffnungszeiten Bahnhofsmision	3 13:00 - 17:00 Uhr Interkulturelle Frauengruppe Leitung: Nevin Sahin Begegnungsstätte Treffer	Mittwochs 2 8:00 - 9:00 Uhr Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. Frau Heilmann beantwortet Ihre Fragen, z.B. zur Schuldnerberatung Familienzentrum MaLuKi	8 15:30 - 16:30 Uhr Kinderturnen für 3-6 Jährige 16:30 - 17:30 Uhr Kinderturnen für 6-10 Jährige MTV 1848 e.V. Turnhalle der Grundschulen
Di. - Fr. 5 15:00 - 18:00 Uhr Kindertreff für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren Kinder- und Jugendhaus Nordstadt	2 15:30 - 16:00 Uhr Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. + Pro Kids Sozialpädagogische Gruppe Familienzentrum MaLuKi	4 12:30 - 14:30 Uhr Gesprächsrunde für Jung und Alt Nachbarschaftsladen	12 20:00 - 22:00 Uhr Probe des Internationalen Chores Hildesheim Gemeindsaal Gemeinde Nord
Mo., Di., Mi. und Fr. 5 15:00 - 20:00 Uhr Jugendtreff für alle von 12 bis 20 Jahren Kinder- und Jugendhaus Nordstadt	12 18:30 - 20:00 Uhr Bläserkreis Gemeindehaus Nord	2 14:30 - 17:00 Uhr Förderung Lese-Rechtschreibschwäche Frau Pfizke Familienzentrum MaLuKi	Freitags 2 8:30 - 9:30 Uhr Elterntreff im Elterncafé Familienzentrum MaLuKi
Di. 15:00 - 17:00 Uhr 6 Fr. 10:00 - 12:00 Uhr Offene Sprechzeiten Sozialdienst katholischer Frauen	12 19:00 - 21:00 Uhr Gospelfriends Gemeindehaus Nord	3 15:00 - 17:00 Uhr Beratung für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Angehörigen Begegnungsstätte Treffer	2 10:00 - 12:00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. Familienzentrum MaLuKi
Mo. 15:00 - 17:00 Uhr 4 Mi. 12:30 - 14:30 Uhr Bürozeit für Helfer/innen und Hilfesuchende Nachbarschaftsladen	Dienstags 3 9:30 - 11:00 Uhr Stadtteilfrühstück Begegnungsstätte Treffer	2 15:30 - 16:00 Uhr Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. + Pro Kids Sozialpädagogische Gruppe Familienzentrum MaLuKi	3 15:00 - 17:00 Uhr Spiele und Kaffee Begegnungsstätte Treffer
Di. - Do. 10:00 - 12:00 Uhr Do. 15:00 - 17:00 Uhr Familienberatung des Kinderschutzbundes Ottostr. 77	2 9:45 - 11:45 Uhr Griffbereit Eltern-Kind-Gruppe mit 1-3-jährigen Kindern, Nordstadt.Mehr.Wert Familienzentrum MaLuKi	9 17:00 Uhr VoKü - Die Volxküche Mitkochen ab 17 Uhr, Mitessen ab 20 Uhr, Spenden erwünscht Kulturfabrik, HOBO	4 15:00 - 17:00 Uhr Nachbarschafts Café Nachbarschaftsladen
Jeden 1. Freitag im Monat: 2 8:30 - 9:30 Uhr Erziehungslotsin Hilfe bei Behördenangelegenheiten Familienzentrum MaLuKi	4 14:00 - 15:00 Uhr Sprechstunde mit dem Kontaktbeamten Arne Haasper Nachbarschaftsladen	2 19:00 - 21:30 Uhr Square Dreamers - Square Dance Club Frau Kelly Tel. 0176 / 74413628 Familienzentrum MaLuKi	16 16:00 Uhr Gärtnern im Gemeinschaftsgarten Gemeinschaftsgarten Nord
16:30 - 17:30 Uhr 3 Gesprächsstunde mit Ratsfrau Monika Höhler (SPD) Begegnungsstätte Treffer	12 14.30-16.30 Uhr Seniorenkreis Gemeindehaus Nord	3 9:30 - 11:00 Uhr Stadtteilfrühstück Begegnungsstätte Treffer	Sonntags 14:30 - 17:00 Uhr Internet Café Trialog Tel. 05121 / 13890 Teichstr. 6
	2 15:00 - 17:00 Uhr Förderung Dyskalkulie Lerntherapeutin Frau Jäckel Familienzentrum MaLuKi	3 10:00 - 11:00 Uhr Sittanz Begegnungsstätte Treffer	
	10 16:00 - 18:00 Uhr Mädchengruppe Familienzentrum Blauer Elefant		

Zur Karte bitte umblättern ►



**Schon ewig nicht gezeltet?
Rücken zu empfindlich?
Schlafsack nimmt nur Platz weg?**



Wir bitten um Spenden von Schlafsäcken und Isomatten. Unsere minderjährigen, unbegleiteten Flüchtlinge planen einen Zeltausflug ans Steinhuder Meer.

Gut erhaltene Schlafsäcke mit Hüllen und Isomatten können von Montag bis Donnerstag zwischen 8 und 18 Uhr, freitags zwischen 8 und 16 Uhr im Cluster Büro, Zingel 36, abgegeben werden.



Spendenaufruf Schlafsäcke

Die Cluster Sozialagentur betreut rund 20 minderjährige unbegleitete Flüchtlinge in verschiedenen Wohnformen. In den Sommerferien sind diverse Aktivitäten mit den Jugendlichen geplant, unter anderem ein Zeltausflug zum Steinhuder Meer. Die Zelte werden von Partnereinrichtungen geliehen, doch die Jugendlichen brauchen Schlafsäcke und Isomatten für den Ausflug. Daher bittet die Cluster Sozialagentur um Spenden von gut erhaltenen Schlafsäcken und Isomatten für die Jugendlichen. Die gespendeten Schlafsäcke werden auch in Zukunft bei weiteren Aktivitäten von Nutzen sein, zum Beispiel, wenn die Jugendliche mit ihrem Sportverein oder der Jugendfeuerwehr Übernachtungsausflüge unternehmen. Gut erhaltene Schlafsäcke mit Hülle und Isomatten können von Montag bis Donnerstag zwischen 8 und 18 Uhr, freitags zwischen 8 und 16 Uhr im Cluster Büro, Zingel 36, abgegeben werden.

IMPRESSUM

Vertrieb:
Werbeagentur Fuchs
Redaktionschluß
der nächsten Ausgabe:
Freitag, 25. August 2017,
bis 16 Uhr.

Herausgeber: Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:
Elzer Straße 99
31137 Hildesheim
Tel. (05121) 23947
Fax (05121) 2830879

eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Die veröffentlichten
Artikel geben nicht
in jedem Fall
die Meinung der
Redaktion wieder.



Hildesheimer Eine-Welt-Woche

Wir eröffnen die HILDESHEIMER EINE WELT WOCHE (HiEWW) am Mo., 18. September 2017, 17.00 Uhr, mit einer Ausstellung in der hiesigen Andreaspassage.

Von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr wird der in Südafrika tätige Entwicklungs- und Friedensarbeiter Dr. Lutz van Dijk in der Buchhandlung „Ameis Buchecke“ (nachdem er am Vor- und Nachmittag in der IGS in Bad Salzdetfurth und im Gymnasium in Salzgitter jeweils einen Workshop mit SchülerInnen durchgeführt hat) aus seinem Buch „Geschichte eines bunten Kontinents. Neu erzählt mit afrikanischen Stimmen“, <http://www.social-net.de/rezensionen/20698.php> lesen.

In Planung ist für den Di., 19. 9., 19.00 Uhr, die Filmvorführung „Luthers Erben in Afrika“, mit Diskussion und Vorstellung der Hildesheimer(-Schul-)Partnerschaftsprojekte in Tansania.

Am Mi., 20. 9., 18.00–21.00 Uhr, findet, in Zusammenarbeit mit den „Unterwegs.Chor“ ein Musikworkshop statt, dessen Ergebnisse bei der Eine-Welt-Meile am Sa., 23.9. vorgestellt werden. Am Do., 21. 9., 18.00–21.00 Uhr gibt es, in Kooperation mit dem Theaterpädagogischen Zentrum, einen Theaterworkshop. Auch diese Ergebnisse werden bei der Eine-Welt-Meile präsentiert.

◇ Am Sa., 23. 9., 10.00–17.00 Uhr, findet auf dem Rathausplatz (Lilie) die traditionelle EINE-WELT-MEILE statt, auf der sich die in der Region Hildesheim engagierten, schulischen und außerschulischen Eine-Welt-Gruppen (ca. 20–25) vorstellen und zu Mitmach-Aktionen einladen.

◇ Um 12.00 Uhr wird vom Hildesheimer Oberbürgermeister das großformatige (Spray-)Wandbild GUTES LEBEN FÜR ALLE enthüllt, das aus dem Kunstwettbewerb für Hildesheimer Schülerinnen und Schüler (ab 8. Klassen) entstanden ist, von einer Jury ausge-

◇ wählt und vom Hildesheimer Künstler Ole Görgens in Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern auf eine repräsentative Hauswand in der Hildesheimer Innenstadt (Rathausstraße / Ecke Ratsbauhof) angebracht wird.

Am So., 24. 9., 17.30 Uhr, findet in der (ev.-luth) Markuskirche ein Gospelgottesdienst statt.

Die Ergebnisse werden, wie auch bereits die vorhergegangenen HiEWW 2009, 2011, 2013 und 2015, in einer verschriftlichten und visuellen Dokumentation festgehalten. Sie dienen als Vorbereitung für die 6. HiEWW 2019.

An der Vorbereitung und Durchführen sind die Mitglieder des Runden-Tisches-Hildesheim-Eine-Welt (RuTH) ehrenamtlich beteiligt. RuTH trifft sich einmal im Monat (www.einewelt-hildesheim.de).

(Dr. Jos Schnurer)



SANITÄR - HEIZUNG

- Gas-, Öl-Heizung
- Fußbodenheizung
- Wartung Öl-, Gasheizung
- Sanitäre Anlagen
- Installationen für Wasser und Gas
- Solartechnik
- Brennwerttechnik

CL. RACK GMBH
Heinrichstr. 13
31137 Hildesheim
Tel: 05121/52576

www.hi-familie.de

Die Infoadresse
für Familien

VERKEHR UND SICHERHEIT

Die Aufgaben des Stadtordnungsdienstes umfassen unter anderem die Überwachung des ruhenden Verkehrs und die Durchsetzung von Maßnahmen zum Beispiel bei Falschparken, öffentlicher Notdurft oder Zigarettenkippen.

Stadt Hildesheim
Ordnung, Verkehr
und Umwelt
Stadtordnungsdienst

05121 301-3145
stadtordnungsdienst@stadt-hildesheim.de

**NORDSTADT
MEHR WERT**

Hallo Nachbarn: Hier kommt KUNO - Kultur - Nordstadt

Gute Nachbarschaft gibt es nicht zum Nulltarif - aber wir arbeiten daran.

Machen Sie mit!

<http://www.Kultur-Nordstadt.de/>

**KUNO die Bürgerinitiative für ein neues
Lebensgefühl in der Nordstadt
KUNO ist kein Verein, kein Club und total
unabhängig von Parteien und Organisationen
Wer mitmachen möchte, ist herzlich
willkommen
KUNO kostet nix**

Es tut sich was in der Nordstadt. Erleben Sie das Gefühl einer neuen Nachbarschaft. Es lohnt sich! KUNO - Kultur-Nordstadt ist eine Initiative mit dem Ziel, eine gute Nachbarschaft aufzubauen. Wir möchten einen freundlichen, stressfreien Kontakt untereinander fördern. Erwarten Sie zusätzlich viel Spaß und Unterhaltung bei gemeinsamen Treffen und Veranstaltungen. KUNO nutzt die Vernetzung durch neue Medien, Nachbarschaftshilfe und vieles mehr. Mehr Info und technische Unterstützung gibt's beim Stammtisch. (wann und wo? Siehe unten).

Rückblick: KUNOs Fahrradtour abseits der Hauptstraßen



„Ja, mir san mit dem Radel da!“ Das hätten wir zu Beginn unserer großen Tour am 24.Juni mit dem Fahrrad ruhig singen dürfen. Dem Ereignis voraus ging nicht nur eine sorgfältige Planung der Fahrstrecke, um auch mit ungeübten Radfahrern den Tag in bester Laune zu überstehen.

An diesem Tag hat einfach alles gepasst. Das Wetter war schön (endlich mal wieder). Die Route war gut und abwechslungsreich gewählt, weder zu lang noch zu kurz. Jeder hatte eine Menge Spaß und wir alle am Ende die Gewissheit, egal wie es kommt, als Team werden wir mit jeder Herausforderung locker fertig.

Los ging es auf Radwegen innerhalb der Stadt durch das Lönswäldchen in Richtung Barenrode. An der Stadtgrenze stießen weitere Mitradler dazu, die zwar nicht mehr in der Nordstadt wohnen, aber immer noch einen Bezug zu dem Stadtteil haben und gern unsere Treffen bereichern.

Als Geheimtipp auf unserer Route erwies sich die stillgelegte, inzwischen als Radweg nutzbare Eisenbahnstrecke zwischen Söhre und Diekholzen. Nach einer unscheinbaren Zufahrt durch ein paar Büsche fährt man bis nach Diekholzen auf einem gut ausgebauten Radweg durch die Landschaft bis in den Wald hinein. Unterwegs gab es immer wieder ein paar Ruheplätze, an denen wir eine kurze Pause

einlegen konnten. Rucksäcke und Gepäckträger wurden dadurch langsam, aber sicher, wesentlich erleichtert.

Zwischendurch gab es auch mal einen Kettenriss (und kein passendes Ersatzteil greifbar), aber mit Solidarität beim Schieben und Unterstützung einiger daheimgebliebener KUNOs, die per Auto am Rastplatz eintrafen, wurde das Problem ruckzuck gelöst. Danke nochmal an alle „Problemlöser“.

Ziel unserer Tour war das romantische Klosterstübchen im idyllisch gelegenen Ort Haus Escherde. Das liegt nicht am Ende der Welt, aber weit kann es von da aus nicht mehr sein. Ruhe, Entspannung und null Verkehr ist hier der Normalzustand.



Endlich angekommen gab es selbstgebackenen Kuchen und andere hausgemachte Schmankerln. Lokal und Garten sollte man als Ausflugstipp für einen schönen Sommertag in Erinnerung behalten. Allzu schnell haben wir diesen gastlichen Ort jedenfalls nicht verlassen und genossen dort einen wunderschönen Nachmittag. Erst als wir meinten, Fuchs und Hase schleichen im Ort herum, um Tschüss zu sagen, haben wir den Heimweg angetreten.

Zurück ging es dann durch Felder, Wiesen und ein ganz kurzes Stück Landstraße in Richtung Heyersum. Neu war die Erkenntnis: Der Heyersumer Blitzer löst bei Radfahrern einfach nicht aus. Oder waren wir vielleicht doch nur zu langsam? Gefühlt waren wir jedenfalls im „Tour de France“ Tempo unterwegs. Auf Rad- und Feldwegen ging es danach gemächlich zurück nach Hause. Alle waren sich einig. Das machen wir bald wieder. Eine Tour mit Picknick ist bereits in Planung.



P.S.:

Wer noch sitzen konnte, oder auch, wer überhaupt nicht mehr sitzen konnte, besuchte anschließend noch das Hildesheimer Volks- und Schützenfest. Einfach unverwüstlich diese KUNOs. Aber schön war es doch!

Wo kann ich mehr über die KUNOs erfahren?

Einfach mal beim Stammtisch oder Damentreff vorbeikommen und informieren.

KUNO im Internet: <http://Kultur-Nordstadt.de/>
per email: kuno@kultur-nordstadt.de

oder per WhatsApp zum Newsletter anmelden: 0176 44 70 54 32

Wie das funktioniert, steht auf unserer Internetseite: <http://Kultur-Nordstadt.de/>
Info auch im Nordstadt-Stadtteilbüro, Hochkamp 25, Tel.: 05121 - 2816311

Der Stammtisch findet alle 14 Tage Freitags statt: 19:00 Uhr Gartengaststätte Nordkamp
Zufahrt über Richthofenstr. rechts neben der RGB

Freitag 04. August 2017

Freitag 18. August 2017

Freitag 01. September 2017

Unser Damentreff jeden 1. Dienstag im Monat ab 16:00 Uhr im Bistro Piccolo, Richthofenstr. 6

Dienstag 01. August 2017

Dienstag 05. September 2017

**KUNO – Kultur-Nordstadt –
So geht gute Nachbarschaft heute
KUNO ist das, was du daraus machst**

So geht es weiter – die nächsten Aktionen:

Samstag 29.Juli 2017 um 11:00 Uhr: Besuch auf dem Lehrbienenstand des Imkervereins. Wir erfahren viele bisher unbekanntes Erkenntnisse über das Leben dieser sozial extrem hoch entwickelten Gemeinschaft.

Samstag 05.August 2017: Freunde einladen, wohlfühlen, genießen und Spaß haben - das ist das Maschseefest in der Landeshauptstadt. Nach der positiven Resonanz im letzten Jahr, sind die KUNOs auch dieses Jahr wieder neugierig. Leider ist der Erfolg auch immer etwas vom Wetter abhängig. An der Löwenbastion bzw. Maschseequelle hat es uns damals am besten gefallen. KUNO hat schon mal die Programm Höhepunkte für Samstag 05. August ausgelotet. Hier spielen abends Cover-Bands von Westernhagen und Santana.

Bei Schlechtwetter an diesem Tag gibt es beim **Alternativtermin am 12. August** Musik von Queen und Dire Straits. Natürlich darf auch unser Spaziergang rund um den See bei Dunkelheit nicht fehlen. Abschlussdrink(s) inbegriffen. Kurzfristige Absprache bzgl. des gewählten Termins je nach Wetterlage beim Stammtisch oder über WhatsApp.

Samstag 26.August 2017: Das Straßenfest in der Martin-Luther-Straße gilt als einer der Höhepunkte in der Nordstadt. Wir sind dabei und freuen uns schon darauf. Absprache beim Stammtisch.

Samstag 16. September: Schon mal vormerken für den September: Theater nebenan in Ahrbergen. Die Lachmuskeln werden strapaziert in der Komödie: Cash...und ewig rauschen die Gelder.

Unsere Martina hat für die KUNOs wieder ein paar Karten reservieren lassen.

Weitere Termine, kurzfristig angesetzte Aktionen, Fahrradtour mit Picknick und zusätzliche Insiderinfos gibt's in der KUNO WhatsApp Gruppe. Zur Teilnahme in dieser Gruppe ist aber die persönliche Rücksprache beim Stammtisch nötig.

Die Initiative KUNO besteht seit mehr als einem Jahr und wir werden immer mehr.

Foto 01 Inge Fricke /
Foto 02-05 und Text: Jürgen Warps

ZUSAMMEN GEHEN

Der Unterwegs.Chor lädt ein



Fotograf: Chris Gossmann

Wer im vergangenen Jahr die bewegten und bewegenden Konzerte des Unterwegs.Chors am Galgenberg verpasst hat, bekommt im August nun zwei weitere Chancen. Mitterweile schnippsen, klatschen, rocken und singen Menschen aus 24 Nationen zusammen in diesem ungewöhnlichen Chor, der ganz ohne Noten und Textzettel probt und aufführt.

Songs von vier Kontinenten werden zu hören und hautnah zu erleben sein: arabische, kurdische, moldawische, französische, japanische, russische, koreanische. Songs aus Kenia, dem Kongo, dem Sudan, aus Argentinien und Brasilien und aus vielen anderen Ecken der Welt. Und auch Instrumente aus Orient und Okzident spielen eine Rolle. „Für ein Lied, das unsere französische Studentin Sarah mitgebracht hat, haben wir sogar eine Band aus Chormitgliedern und Leitung zusammen gestellt“, verrät Mark Roberts, Hildesheimer Musiker und Theatermann mit britischem Pass, der die Gruppe zusammen mit Manuela Hörr und dem türkischen Musiker Mehmet Cetik künstlerisch leitet. Und da viele neue Lieder geprobt sowie die Routen etwas verändert wurden, dürfte das ca. 2-stündige Wanderkonzert auch für Wiederholungstäter*innen interessant sein.

„Aber keine Sorge, mehr als 1,5 km muss niemand gehen und wir halten auch ein paar Klapphocker bereit für Menschen, die sich an den Stationen setzen wollen“, verspricht Manuela Hörr vom Theater R.A.M., das dieses ungewöhnliche Projekt 2016 ins Leben rief und nun in die zweite Runde führt. Mitmachen durften ALLE aus Stadt und Landkreis Hildesheim, jeden Alters, jeder Herkunft, sowohl erfahrene Musiker*innen als auch Menschen mit wenig oder keiner musikalischen Vorerfahrung. Die Idee: Singen können ALLE. Das Einzige, was man mitbringen musste: Lust auf Begegnung und Offenheit für Neues.

Überregional beachtet wurde der Unterwegs.Chor von der Kulturstiftung des Bundes, die Hörr im April ins Staatstheater Düsseldorf einlud, um dort einem breiten Fachpublikum aus ganz Deutschland über dieses gelungene Beispiel »kultureller

Bildung im Spannungsfeld globaler Prozesse« zu berichten und Frage und Antwort zu stehen. „Fachleute können sich denken, wie viel Arbeit und musikalische Expertise hinter allem steckt. Die verschiedenen oft fremden Rhythmen und Harmonien müssen wir ja verstehen und vor allem fühlen können, um sie dem Chor dann mit Unterstützung der jeweiligen Landsleute beibringen zu können. Welche Mühe wir uns darüber hinaus organisatorisch und konzeptionell machen, das war natürlich für alle von besonderem Interesse.“, erläutert Hörr, die froh ist, dass das Land Niedersachsen, die LAGS, Landkreis, Sparkasse, Weinhagen und Bürgerstiftung das Projekt finanziell unterstützen.

„Aber Anstrengung soll der Chor natürlich nicht spüren. Das ist unsere Hauptaufgabe: Alles noch so Fremde dem Chor so leicht wie möglich zu vermitteln. Wir bauen sozusagen die Brücke zwischen den Kulturen.“, betont Mehmet Cetik, der 2015 sein Studium am Center for World Music abgeschlossen hat. Und Hörr ergänzt „So dass alle Lieder zu gemeinsamen Versionen werden können, die alle teilen möchten. Nur so überträgt sich dann Leichtigkeit und Spaß auch auf das Publikum.“

In diesem Herbst wird sich die Gruppe einer weiteren Herausforderung stellen. Eine musikalische und theatrale Performance soll erarbeitet werden, die den Begriff „Heimat“ untersucht. Das Ganze wird dann im Riedelsaal gezeigt und wendet sich an ein weltoffenes, interkulturelles Publikum.

Aber vorerst kann man den quicklebendigen Chor in die Natur begleiten, auf eine Weltreise der ganz besonderen Art; am Samstag, den 12. und Sonntag, den 13. August um jeweils 15 Uhr am Hildesheimer Galgenberg. Das Publikum sollte gutes Schuhwerk tragen und sich dem Wetter angemessen kleiden. Im Anschluss wird gemeinsam gepicknickt. Hierfür sollten die Zuschauenden einen kleinen Rucksack mit Verpflegung dabei haben. Karten kosten €10, €8 und €3,50 und sind aufgrund der begrenzten Plätze ausschließlich bei amei's buchecke zu bekommen sowie per Versand unter www.uchor.de

DENTAL FRISCH

„Gepflegter Zahnersatz. Visitenkarte eines Prothesenträgers“

Herstellung von Zahnersatz

- Kronen
- Brücken
- Totale Prothesen
- Kombiniertes Zahnersatz
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik
- Fräs- und Geschiebetechnik
- KostenVoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)

Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz

- Professionelle Beseitigung von
- Ablagerungen
 - Tabak
 - Tee
 - Kaffee
 - Calcium (Zahnstein) Rückständen

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim

Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01

Mobil: 0171 / 9 36 28 95

Marco Conrad

Meister der Zahntechnik

e-mail: dentalfrisch@web.de



Physiotherapie Kiene

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
8.00–13.00 Uhr,
14.00–18.00 Uhr
Weitere Termine
nach Vereinbarung.

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Mukoviszidose
- Marnitztherapie
- KG nach Schroth
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

Peiner Str. 8 · 31137 Hildesheim

Tel. 051 21 / 2942760

Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)

Jetzt helfen!
www.wwf.de



Menschen würdig pflegen



T. Teresienhof

caritas senioren wohnen & pflege

Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim

Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof

caritas senioren wohnen & pflege

Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim

Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de



Unser Tipp:

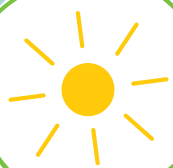
- ▶ Visitenkarten, Bücher und Plakate
- ▶ Privat- und Geschäftsdrucksachen
- ▶ Flyer, Zeitschriften oder Image-Prospekte

- In hochwertigem Qualitätsdruck
- Druck ab Auflage 1 möglich!

Lassen Sie sich persönlich und fachlich-kompetent durch unser freundliches, engagiertes Team beraten.

Sprechen Sie uns einfach an, Anruf genügt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Wir drucken mit Biostrom
(zu 1/3 selbsterzeugt mit
unserer Photovoltaikanlage)**

**Druckhaus Köhler
Harsum GmbH**

Siemensstraße 1-3 | 31177 Harsum | Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 | Telefax (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de | www.druckhaus-koehler.de



20 Jahre Kinderhaus BLAUER ELEFANT

**im Deutschen Kinderschutzbund
OV Hildesheim e.V.**

Unübersehbar und fast lebensgroß saß eine Elefantfigur als Empfangschef für die geladenen Gäste am Eingang des Kinderhauses BLAUER ELEFANT. Der Deutsche Kinderschutzbund OV Hildesheim e.V. feierte sein 20-jähriges Jubiläum anlässlich der Verleihung des Gütesiegels BLAUER ELEFANT im Rahmen einer Festveranstaltung im Familienzentrum in der Steuer-

walder Str. 89 in Hildesheim. Der Vorstand des Vereins hatte die Ehre, Herrn Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer, den Sozialdezernenten beim Landkreis Hildesheim Herrn Ulrich Wöhler in Vertretung des Landrates und den Vorstandsvorsitzenden des Landesverbandes Niedersachsen des Deutschen Kinderschutzbundes Herrn Johannes Schmidt begrüßen zu können.



Eine besondere Freude für den Vorstand des DKSB Hildesheim war der Besuch der Bundestagsabgeordneten Frau Ute Bertram für die CDU, Frau Brigitte Pothmer für Bündnis 90 Die Grünen und Herr Westphal für die SPD.

Herr Dr. Meyer, Herr Wöhler ebenso wie Frau Bertram, Frau Pothmer und Herr Westphal richteten freundliche Grüsse an die Festversammlung und würdigten die herausragende Kinderschutzarbeit des DKSB.

50 weitere Gäste aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Stiftungen, Verbänden und anderen Organisationen sowie Freunde des Kinderschutzbundes mit ihrer Teilnahme das Jubiläum bereichert.

Die Veranstaltung wurde aufgelockert durch choreographische Darbietungen der Kitagruppe der Kindertagesstätte BLAUER ELEFANT.

„Eins, zwei, drei, vier Elefantenkinder sind wir“ sangen die Kitakinder und zeigten in ihren Tänzen, dass sie Rhythmus im Blut haben, sich koordinieren und konzentrieren können.

Das begeisterte und beeindruckte die Gäste außerordentlich, weil allen bewusst war, dass solche Ergebnisse in einer Kita mit 11 Nationen, entsprechend vielen Sprachen und kulturellen Hintergründen nur durch besonderes Engagement, gezielte Förderung



Herr Johannes Schmidt überbrachte die Grüße vom Landesverband, erläuterte einige grundsätzliche Prinzipien des Deutschen Kinderschutzbundes und ehrte das langjährige Mitglied des Hildesheimer Ortsverbandes Frau Dorothea Thimian für ihre langjährige engagierte Vorstandsarbeit durch Verleihung der höchsten Auszeichnung des Bundesverbandes, der Silbernen Ehrennadel.

Danach schloss sich ein Kurzreferat durch die Leiterin der Kindertagesstätte Frau Carla Mann zur Kinderhausentwicklung an. Über die Beratungsangebote informierte Frau Gabi Marheineke in Begleitung von Frau Karin Hippmann und Frau Saskia Pressel. Schließlich erläuterte die Leiterin der Geschäftsstelle beim DKSB OV Hildesheim e.V. Frau Andrea Meyer die Bedingungen und Anforderungen an das Gütesiegel BLAUER ELEFANT, das der OV Hildesheim seit nunmehr 20 Jahren erfüllt. Darüber hinaus haben etwa

und gute Zusammenarbeit des Teams zu erreichen sind.

Nicht zuletzt bewirkten diese Beiträge zum Abschluss die Leichtigkeit, mit der man sich bei kulinarischen Kleinigkeiten zu einem zwanglosen Gedankenaustausch versammelte. Der Vorstandsvorsitzende des DKSB OV Hildesheim e.V. Hansjürgen Wolf führte durch die Veranstaltung und bedankte sich bei allen Beteiligten für die ideelle, finanzielle und praktische Unterstützung. Nur durch diese Mithilfe, so führte Wolf aus, ist es dem DKSB möglich, auch in Zukunft zahlreiche Aktivitäten und Projekte zu entwickeln und damit eine starke Lobby für Kinder und Familien in Stadt und Region Hildesheim aufzubauen. Diese Aufgaben will der Hildesheimer Ortsverband auch in Zukunft im Sinne des Kinderschutzes erfüllen.

*Hansjürgen Wolf
Vorsitzender des Vorstands
Monika Starkebaum
Mitglied im Vorstand*

Clevere Elektroplanung kommt von

Schlüter-Elektrotechnik GmbH

Beratung, Planung und Installation von Elektroanlagen
BK-Anlagen, DVB-T, E-Check, EDV-Netzungen
Kundendienst, Video-, Sprechanlagen, Telefonanlagen

ELE - Anlagen für mehr Wohnkomfort
und Energieeinsparung

Tel. (0 51 21) 5 24 75

Basedowstrasse 2 · 31137 Hildesheim · Fax (0 51 21) 51 85 55
info@schlueter-elektrotechnik.de · www.schlueter-elektrotechnik.de

Wir sind die Stadtteil-mütter

Das Projekt „Stadtteil-mütter“ in Nordstadt und Drispengstedt ist neu und trotzdem wollen wir so schnell wie möglich ankommen. Ankommen im Stadtteil und ankommen bei den Familien.

Seit Mai 2017 arbeiten wir in Zusammenarbeit mit der AWO und dem Jobcenter Hildesheim als Stadtteil-mütter und haben unser Büro im AWO Bazar am Cheruskerring. Wir möchten andere Mütter, Frauen und Familien in unseren Stadtteilen kostenlos unterstützen, informieren und begleiten. Wir wollen Bildungsmöglichkeiten aufzeigen, bei Schulanmeldung, Fragen zur KiTa, Erziehung der Kinder und Gesundheitsfragen helfen. Wir möchten Familien bei Konflikten unterstützen, um die richtige Beratung zu finden. Wir selbst kennen viele der Probleme, die Familien im Stadtteil haben. Zeynab Murad ist seit 1996 in Deutschland. Als sie aus dem Irak hier herkam war das Angebot noch nicht so gut wie heute. Sie weiß, dass es dauern kann anzukommen und dabei möchte sie den Menschen gerne Wege aufzeigen. Seinen Weg zu machen war auch für Tatjana Kruz aus Kasachstan nicht immer leicht. Als junge alleinerziehende Mutter von drei Kindern kennt sie die Tücken des Alltags genau. Die KiTa-Anmeldung, der Besuch beim Logopäden, die Suche nach Unterstützung sind Tatjana nicht fremd. Ganz neu in der „Fremde“ ist Zhanna Usmanova aus Kirgistan. Über ein Studium in der Türkei führte sie der Weg 2014 nach Deutschland. Hier besuchte sie erstmal einen Deutschkurs um bessere Chancen auf einen Job zu bekommen. Ihre sprachliche Vielfalt (Deutsch, Türkisch, Bulgarisch, Russisch) ist ihre Stärke als Stadtteil-mutter. Ob kurz oder schon lang in Deutschland unsere vierte Stadtteil-mutter Sylvia kann beim Ankommen in Hildesheim ganz bestimmt helfen. Sie wurde in Hildesheim geboren und kennt die Stadt wie ihre Westentasche. Durch ihre Qualifizierung beim „Rucksack-Projekt“ liegt ihr besonders die Elternarbeit am Herzen. Sylvia hat durch ihre Liebe zur Kreativität auch schon viele Ideen zu Freizeitangeboten für Frauen. Ab September wollen wir deshalb ein Treffen für Frauen ins Leben rufen. Gemeinsam können wir uns kennenlernen und einmal die Woche über aktuelle Fragen und Probleme reden. Wir können uns gemeinsam informieren und austauschen. Eingeladen ist jede Frau, egal welcher Herkunft oder Religion. Wir freuen uns auf euch jeden Donnerstag ab September um 09:00 Uhr im AWO Bazar.



NORDSTADT TISCHT AUF!

3. August 2017

Sie waren jede Woche beim nordstädter Wochenmarkt und haben den Austausch mit anderen bei Kaffee & Co. genossen? Dann sind Sie bei uns richtig. Der Markt macht vorerst Pause und die Nordstadt trifft sich nun am Tisch! Schauen Sie doch vorbei oder noch besser, bringen Sie eine Kleinigkeit zu essen mit. Wir

teilen, was zusammen kommt und gestalten gemeinsam einen schönen Nachmittag. Es erwarten Sie nette Gespräche, neue Freundschaften und ein kleines Programm. Fühlen Sie sich herzlich dazu eingeladen und nehmen Sie an der großen Tafel platz.

Neue Mitte/Wiese vor der Martin-Luther-Kirche Peiner Straße 53

Kontakt:

Sabine Howind
05121 6041297

Veranstaltungszeit:
16:00 bis 18:00 Uhr

Katrin Bode
05121 167534

Kinderbetreuung:
16:00 bis 18:00 Uhr

Alle Termine:
01.06.
06.07.
03.08.
07.09.
05.10.

Kirche ist geöffnet

Eine Initiative des
AK Begegnung

NACHBARSCHAFT

zeitreich - Nachbarschaftshilfe

Vermittlung nachbarschaftlicher Hilfen, Beratung, Deutschkurse, Gesprächsrunden, Nachbarschaftscafé, monatliches Frühstück
Kontakt: Sachsenring 54, 31137 Hildesheim
05121 2853480, info@zeitreich-hi.de

KUNO - Kultur Nordstadt

Bewohner*inneninitiative, Aktivitäten für die Freizeit und Gemeinschaft im Quartier, Treffen alle 14 Tage, freitags
Kontakt: WhatsApp 0176 44705432, kuno@kultur-nordstadt.de



Stadtteilbüro
Hochkamp 25
05121 281 6311
info@nordstadt-mehr-wert.de